

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Vereins Queller Finnbahn e.V.
vom 17. April 2023 im Gemeindehaus, Georgstraße 19, 33649 Bielefeld

Beginn um 19.05 Uhr, Ende gegen 19.40 Uhr

Anwesend waren die drei Vorstandsmitglieder und vier stimmberechtigte Vereinsmitglieder.

TOP 1: Begrüßung

Bernd Rehmet begrüße die Anwesenden. Er bat Klaus Betzendahl, das Protokoll zu führen.

TOP 2: Einladung, Beschlussfähigkeit

Zu der heutigen Versammlung hat der Vorstand mit Schreiben vom 22. März 2023 alle Mitglieder schriftlich eingeladen. Einwände gegen die mitgeteilte Tagesordnung wurden nicht erhoben. Weitere Anträge dazu wurden nicht gestellt. Die Versammlung ist deshalb – nach der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig. Dies stellte Bernd Rehmet ausdrücklich fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung vom 11. April 2022

Das Protokoll ist auf der homepage des Vereins veröffentlicht. Einwände dagegen wurden nicht erhoben. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Im Berichtsjahr ist der Belag der Finnbahn nur zu etwa einem Drittel der Länge ausgetauscht und erneuert worden. Zum einen sind die Preise für Holzschnitzel massiv gestiegen; pro Kubikmeter wurden zuletzt über 50,-- Euro verlangt. Aufgrund teilweise schlechter Witterungsverhältnisse und geringer Beteiligung waren insgesamt vier Einsatztage für den Materialaustausch erforderlich. Verbliebene Bereiche der Finnbahn sollen zukünftig nach Bedarf saniert werden. Dazu sollen die Erlöse aus der Verlosung auf dem Weihnachtsmarkt 2022 in voller Höhe verwendet werden. Dies hat der Vorstand einstimmig beschlossen.

Torsten Arning hat ausgefallene oder beschädigte Lampenköpfe ersetzt. Insgesamt sind 27 Lampenköpfe vorhanden. Deren Austausch mit LED-Leuchten ist finanziell z.Z. nicht möglich; der Stückpreis beträgt etwa 300,-- Euro. Es müssten Breitstrahler eingesetzt werden; darüber hinaus gibt es derzeit noch keine LED-Leuchten, die insektenfreundliches Licht abgeben. Die bisherige Art der Lampenköpfe soll deshalb vorerst weiter eingesetzt bleiben.

Die Stadt Bielefeld hat die Betriebsgenehmigung für die Oberflächenwasserversickerungsanlage um weitere fünf Jahre verlängert. Eine Veränderung oder Verlegung der Finnbahn steht deshalb derzeit nicht an; ein neues Regenrückhaltebecken wird z.Z. nicht kommen.

Die Rasenflächen rund um die Finnbahn werden regelmäßig von Johann Oppenhäuser gemäht. Dies macht er ehrenamtlich, für den Verein entstehen keine Kosten.

Um die Spendergeräte für die Hundekottüten kümmert sich Klaus Niekamp, ebenfalls ehrenamtlich. Die Tüten, die Bernd Rehmet dort besorgt, stellt kostenfrei die Stadt Bielefeld zur Verfügung,.

Beschädigungen der Finnbahn sind im Berichtsjahr sonst nicht entstanden, auch nicht durch Personen, die sich dort im Umfeld regelmäßig aufhalten.

Zu regeln bleibt dieses Jahr ein deutlicher Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, die aus der Versickerungsanlage hoch- und herauswachsen. Sie beeinträchtigen die Beleuchtung der Finnbahn und die Übersicht auf diese. Die Übersicht sollte aus Sicherheitsgründen gewährleistet bleiben, insbesondere um Frauen vor Belästigungen zu bewahren. Bernd Rehmet wird sich dazu mit dem Umweltbetrieb in Verbindung setzen. Hierbei soll er auch die Instandhaltung des Zaunes um die Versickerungsanlage ansprechen; teilweise stehen Pfähle schief und der Zaun ist heruntergedrückt.

Die Beleuchtung wird aus Einspargründen nur ab Einbruch der Dunkelheit bis 21.30 Uhr eingeschaltet, frühmorgens nicht mehr.

TOP 5: Bericht der Kassiererin

Elke Meyer erstattete den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022. In diesem haben die Einnahmen 4.600 Euro betragen. Sie setzen sich zusammen aus 1.000 Euro aus einer Verlosung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh für gemeinnützige Vereine, und einer weiteren Spende von dort über 350 Euro, Privatspenden von 150 Euro, 700 Euro Mitgliedsbeiträgen, 2.400 Euro aus der Verlosung und 7 Euro Zinsen. Dagegen stehen Ausgaben von 6.300 Euro, nämlich für neues Finnbahnmaterial in Höhe von 4.400 Euro, für Stromkosten von 800 Euro, Miete Zelt auf Weihnachtsmarkt 500 Euro und weiteren 600 Euro für Versicherungen und sonstige Materialeinkäufe und Kleinausgaben.

Somit konnte das Geschäftsjahr 2022 nur mit einem Verlust in Höhe von 1.700 Euro abgeschlossen werden. Zum Jahresende 2022 betrug der Kassenbestand rund 9.100 Euro. Der Verein hatte 29 Mitglieder; der Jahresbeitrag beläuft sich unverändert auf 24 Euro. Elke Meyer regte erneut eine verstärkte Mitgliederwerbung an, um zumindest die laufenden Stromkosten abdecken zu können.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Wie Walfried Vigener berichtete, haben Horst Brück und er am 28. Februar 2023 die Vereinskasse geprüft. Sämtliche Buchungen waren ordnungsgemäß vollzogen. Alle dazu gehörenden Belege waren vollständig vorhanden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Walfried Vigener betonte, dass bei der geringen Zahl der Einzelbuchungen jede einzelne überprüft wurde.

Er bedankte sich bei Elke Meyer für die exzellent geleistete Arbeit und beantragte, Vorstand und Kassiererin zu entlasten. Dieser Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 7: Verschiedenes

Carsten Koep wurde als neues Mitglied begrüßt.

Die Queller Schule plant nach Angaben des Schulleiters eine Laufveranstaltung für Mittwoch, den 13. September 2023 (voraussichtlich). Andere Veranstaltungen sind bislang beim Verein nicht angemeldet.

Bielefeld, den 20. April 2023

Bernd Rehmet

Vorsitzender

Klaus Betzendahl

Protokollführer